

Mittwoch, 02.10.2015

Westfälische Nachrichten

Die Hunde zum Jagen tragen



Impressionen vom Lichterfest 2014: In diesem Jahr soll alles noch schöner werden, geplant ist ein zweiter Weihnachtsmarkt an der St.-Clemens-Kirche.

Münster-Hiltrup - Es ist ein schlechtes Omen für das Lichterfest am 28. und 29. November. Zur Mitgliederversammlung des Wirtschaftsverbundes waren am Mittwochabend nur acht Geschäftsleute gekommen. Sowieso ärgert den Vorstand, dass sich immer weniger Mitglieder an den gemeinsamen Aktionen beteiligen.

Irgendwann platzte sogar dem sonst besonnenem Vorstandssprecher Torben Fleischer der Kragen: „Ich war erschrocken, wie viele Geschäfte beim Weinfest geschlossen hatten.“ Der Genehmigungs-marathon für den verkaufsoffenen Sonntag habe ihn „schlaflose Nächte gekostet“. Doch am Ende hatte, wohl auch wegen des schlechten Wetters, nur ein Drittel der Geschäfte an der Marktallee geöffnet. „Wir tragen die Hunde zum Jagen“, so Fleischer. Aber wofür? „Dann werden wir die Anträge für verkaufsoffene Sonntage demnächst eben nicht mehr stellen“, ärgerte er sich.

Zum ersten Mal bekommt Hiltrup in diesem Jahr einen verkaufsoffenen Sonntag im Advent. Der Winterzauber-Weihnachtsmarkt des Landwirtschaftsverlages hat bereits im vergangenen Jahr massenhaft Touristen aus dem Umland hergelockt. Der Wirtschaftsverbund will bei der Wiederauflage das Beste aus der Gelegenheit machen. Das Publikum soll mit einem zweiten, kleineren Weihnachtsmarkt an der St.-Clemens-

Kirche auch über die Marktallee durch Hiltrup an den Geschäften vorbei geführt werden. „Wir wollen, dass die Leute pendeln“, so Achim Schilling aus dem Vorstand. Allerdings: Es fehlt an Helfern, um das Projekt zu stemmen. Und es fehlt an ortsansässigen Geschäftsleuten, die eine Bude eröffnen wollen. Holzhütten und Pagodenzelte sowie Strom will der Wirtschaftsverbund seinen Mitgliedern zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellen.

In den Startlöchern steht eine Hiltrup-App, die unter anderem ein Adressverzeichnis lokaler Handwerker und Geschäfte anbietet und eben auch für die verkaufsoffenen Sonntage wirbt. Es dauert noch ein paar Wochen, bis die frei verfügbare App fertig ist, mit allen Daten gefüttert wurde und freigeschaltet werden kann.

Doch als nächstes steht erst einmal das Moonlight-Shopping am 23. Oktober vor der Tür. Ab 19 Uhr rollen die Geschäftsleute die roten Teppiche für Kunden aus. Der Vorstand appellierte an die Geschäftsleute an der Marktallee: „Öffnet eure Läden, sprecht darüber auch mit euren Nachbarn.“